

## Das Gymnasium Seligenthal stellt sich vor

Sehr geehrte Eltern,

in den nächsten Wochen steht eine wichtige Entscheidung zur Schullaufbahn an. Wir möchten Ihnen deshalb in diesem Schreiben einen kurzen Überblick über das Angebot des Gymnasiums Seligenthal bieten, zumal einige Rahmenbedingungen sich von der Grundschule deutlich unterscheiden.

Anders als in der Grundschule kann das Gymnasium unabhängig vom Schulsprengel etc. von allen frei gewählt werden. Ab 3 km zwischen Wohnort und Schulort (bei einem gefährlichen Schulweg auch schon bei kürzeren Distanzen) wird die Beförderung von Stadt oder Landkreis bezahlt. Obwohl wir in kirchlicher Trägerschaft stehen, kann das Gymnasium auch von allen Kindern gleich welcher Religionszugehörigkeit oder auch ohne Bekenntnis besucht werden. Mit ca. 800 Schülerinnen und Schülern sind wir nicht zu groß und pflegen eine familiäre Atmosphäre. Seit 12 Jahren sind wir koedukativ, der Bubenanteil liegt inzwischen bei 40%. Ältere Schüler sorgen als Tutoren für rasches Eingewöhnen.

**Angebot:** Das Gymnasium Seligenthal bietet drei von vier möglichen Zweigen an, wobei der musische und der sozialwissenschaftliche Zweig im weiteren Umkreis von 40 km nur in Seligenthal angeboten werden.:

- a) Der **musische Zweig** richtet sich an Kinder, die Freude an der Musik haben. Sie müssen aber noch kein Instrument spielen können. Der Instrumentalunterricht kann an der Schule oder privat stattfinden, zählt aber zur Studententafel, das heißt die Kinder gewinnen mehr Zeit für die Musik. Ein Wechsel in einen anderen Zweig ist bis zur 8. Klasse problemlos möglich. Die Sprachenfolge ist Englisch/Latein.
- b) Im **sozialwissenschaftlichen Zweig** lernen die Kinder zwei Fremdsprachen (Englisch und Latein **oder** Englisch und Französisch). Von der 8. – 11. Klasse kommt das Fach **Politik und Gesellschaft** mit vier bis fünf Wochenstunden als Kernfach dazu. In diesem Fach geht es um entwicklungspsychologische Fragen, Ernährung und Gesundheit, Medienkunde, gesellschaftspolitische Fragen und politische Systeme. Der Unterricht ist projektorientiert (z.B. Erkundung der Stadt mit einem Rollstuhl, Besuch von sozialen Einrichtungen etc.) ein 15-tägiges Praktikum in der 11. Klasse gewährt erste Einblicke in die Arbeitswelt.
- c) Der **sprachliche Zweig** richtet sich an sprachbegabte oder -interessierte Kinder. Die Sprachenfolge ist Englisch, Latein, Französisch.

Der Unterricht in **Mathematik, Physik und Biologie** ist in allen Zweigen im gleichen Umfang wie im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig gegeben. **Informatik** wird in der 6./7. und 11. Jahrgangsstufe unterrichtet. Für unsere besonderen Angebote in Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik u.a. in Zusammenarbeit mit der Hochschule Landshut wurden wir mit dem **Signet „MINT freundliche Schule“** ausgezeichnet.

In allen Ausbildungsrichtungen ist **Spanisch als spät beginnende Fremdsprache** wählbar.

Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse als besonderes Profil den **Schwerpunkt Fußball oder den Schwerpunkt Theater** wählen. Beim Schwerpunkt Fußball wird in enger Zusammenarbeit mit dem Nachwuchsleistungszentrum des Bayerischen Fußballverbands fußballbegeisterten Jungen und Mädchen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen des regulären wöchentlich dreistündigen Sportunterrichts am Vormittag schwerpunktmäßig Fußball zu spielen und unter Anleitung ihrer Sportlehrkräfte ihre Körperkoordination und Spieltechnik zu verbessern. Hinzu kommen weitere Projekte wie die Teilnahme an Turnieren, der Besuche eines Trainingslagers oder der Besuch von Spielen. Vorkenntnisse oder eine Vereinszugehörigkeit sind nicht erforderlich. Beim Schwerpunkt Theater stehen vormittags im Rahmen des Unterrichts unter Anleitung eines erfahrenen Theaterpädagogen Themen wie Körperwahrnehmung, Auftreten vor Gruppen, Spiel und dramatisches Gestalten im Mittelpunkt. Auch eine **Schwerpunktsetzung im Naturwissenschaftlichen Bereich** in den Angeboten „Forscherwerkstatt“, „Schulimkerei“ und „Schulgarten“ ist möglich. Ein **breites Wahlfachangebot** wie z.B. Volleyball, Klettern, Chöre und Musikensembles, Chinesisch, Eine-Welt-Kiosk und viele Förderangebote inkl. **Lerncoaching** und die Erziehung zum souveränen Gebrauch **digitaler Medien** runden das Angebot für alle Zweige ab. Da es in der **5. und 6. Klasse keinen verpflichtenden Nachmittagsunterricht** gibt, bleibt genug Zeit für Wahlfächer oder auch außerschulische Aktivitäten.

In der 5. Klasse werden **jeweils drei Wochenstunden in halber Klassenstärke** unterrichtet, damit die Kinder z.B. in den Kernfächern **individuell gefördert** werden oder **in den Naturwissenschaften selbst experimentieren** können.

Die **Mensa** bietet für alle Schülerinnen und Schüler frisch gekochte Mahlzeiten (ein Gericht ist immer vegetarisch). Die Bezahlung erfolgt bargeldlos mit einer Mensakarte.

Für **Fahrschüler** gibt es Aufenthaltsräume, in denen sie die Zeit bis zur Abfahrt des Busses/Zuges überbrücken und ungestört Hausaufgaben machen können. Es besteht auch die Möglichkeit, an PCs zu arbeiten.

Auf Wunsch bietet das Gymnasium Seligenthal eine **ergänzende Ganztagsbetreuung** (täglich inkl. Freitag bis 17 Uhr) mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung durch **Lehrkräfte des Gymnasiums** und individueller Freizeitgestaltung an.

Ursula Weger, Schulleiterin